

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Referenz-Nummer: 1402
Ausgabedatum: 11-04-14 Überarbeitungsdatum: 23-11-21 Ersetzt Version vom: 18-09-20 Version: 3.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch Produktname : DEGREASER Produktcode : 1402 # 1402R18 Produktart Detergens Zerstäuber : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Inverkehrbringer Lieferant

SADAPS BARDAHL SADAPS BARDAHL 71/8 Avenue Guynemer 71/8 Avenue Guynemer Postfach 91049 Postfach 91049

FRA-59701 MARCQ EN BAROEUL CEDEX 1 FRA-59701 MARCQ EN BAROEUL CEDEX 1

France France

T 03 10 38 38 38 T 03 10 38 38 38

industrie@bardahlfrance.com - www.bardahlindustrie.com industrie@bardahlfrance.com - www.bardahlindustrie.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +33 (0)1.45.42.59.59

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Militaire Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussels	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Deutschland	GBK GmbH Global Regulatory Compliance (Contract ID: 113810)	Königsberger Str. 29 55218 Ingelheim	+49 (6132) 84463	
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussels	+352 8002 5500	Kostenlose Telefonnummer, rund um die Uhr erreichbar Experten beantworten alle dringenden Fragen zu gefährlichen Produkten auf Französisch oder Deutsch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol, Kategorie 1 H222;H229
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





H411



Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5%

n-Heyane

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P260 - Dampf, Gas nicht einatmen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt

anrufen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle zuführen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C, 122 °F aussetzen

23-11-21 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 2/26

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Zusätzliche Sätze

: Für den bestimmten Anwendungszweck gemäß Anleitung verwenden. Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FR)	CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 927-510-4 REACH-Nr: 01-2119475515- 33	≤ 40	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FR)	CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 931-254-9 REACH-Nr: 01-2119484651- 34	≤ 30	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Ethanol; Ethylalkohol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, DK, ES, FI, FR, GB, HU, IE, LV, NL, PL, RO, SE)	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr: 01-2119457610-	≤ 30	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
Aceton Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, DK, ES, FI, FR, GB, HU, IE, IT, LV, NL, PL, RO, SE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 EG Index-Nr.: 606-001-00-8	≤ 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
Propan Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, DK, ES, FI, LV, PL, RO); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (Anmerkung U)	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 EG Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr: 01-2119486944- 21	≤ 5	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas
CARBON DIOXIDE Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, DK, ES, FI, FR, GB, HU, IE, IT, LV, NL, PL, RO, SE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 124-38-9 EG-Nr.: 204-696-9	≤ 3	Press. Gas (Ref. Liq.), H281
n-Hexan Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, DK, ES, FI, FR, GB, HU, IE, IT, LV, NL, PL, RO, SE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6 EG Index-Nr.: 601-037-00-0	≤ 2	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361f STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Cyclohexan Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, DK, ES, FI, FR, GB, HU, IE, IT, LV, NL, PL, RO, SE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2 EG Index-Nr.: 601-017-00-1 REACH-Nr: 01-2119463273-	≤ 0,4	Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:		
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Ethanol; Ethylalkohol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr: 01-2119457610- 43	(50 ≤C < 100) Eye Irrit. 2, H319

Anmerkung U (Tabelle 3): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Ist ärztlicher Rat erforderlich,
	Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das
	Atmen erleichtert.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte
	Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Explosionsgefahr : Durch Hitze kann sich Druck aufbauen, was zum Bersten geschlossener Behälter führt und

wodurch sich Feuer ausbreiten kann, so dass sich das Verbrennungs- und

Verletzungsrisiko erhöht.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und

andere giftige Gase freigesetzt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten

Sonstige Angaben : Flüssigkeit nicht in Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder tiefer gelegene Bereiche

gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Umgebung räumen. Jede n

: Umgebung räumen. Jede mögliche Zündquelle entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Unbeteiligte vom Gefahrenbereich fernhalten. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Produkt mit aufsaugenden Mitteln aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material

aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Entsorgung von Festen Stoffen oder Rückständen: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Prozessbereich mit guter Be- und

Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder

verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nach Handhabung des Produkts

immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen.

Lagerbedingungen : Vor Frost schützen.

Wärme- oder Zündquellen : Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Fernhalten von: Zündquellen. Nicht

Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusammenlagerungsinformation : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lager : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

 23-11-21 (Überarbeitungsdatum)
 DE (Deutsch)
 5/26

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In der Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics (64742-49-0)		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
VME (OEL TWA)	1600 mg/m³	
VME (OEL TWA) [ppm]	395 ppm	
VLE (OEL C/STEL)	903 mg/m³	
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-He	xane (64742-49-0)	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
VME (OEL TWA)	1000 mg/m³	
VLE (OEL C/STEL)	1500 mg/m³	
Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
MAK (OEL TWA)	1900 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm	
MAK (OEL STEL)	3800 mg/m³	
MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm	
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	1000 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	1907 ppm	
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
OEL TWA [1]	1900 mg/m³	
OEL TWA [2]	1000 ppm	
OEL STEL	3800 mg/m³	
OEL STEL [ppm]	2000 ppm	
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz	
HTP (OEL TWA) [1]	1900 mg/m³	
HTP (OEL TWA) [2]	1000 ppm	
HTP (OEL STEL)	2500 mg/m³	
HTP (OEL STEL) [ppm]	1300 ppm	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
VME (OEL TWA)	1900 mg/m³	
VME (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm	
VLE (OEL C/STEL)	9500 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)	
VLE (OEL C/STEL) [ppm]	5000 ppm
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)
AGW (OEL TWA) [1]	380 mg/m³
AGW (OEL TWA) [2]	200 ppm
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz
AK (OEL TWA)	1900 mg/m³
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
OEL STEL [ppm]	1000 ppm
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
OEL TWA	1000 mg/m³
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeit	tsplatz
TGG-8u (OEL TWA)	260 mg/m³
TGG-8u (OEL TWA) [ppm]	136 ppm
TGG-C (OEL C)	1900 mg/m³
TGG-C (OEL C) [ppm]	992 ppm
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
NDS (OEL TWA)	1900 mg/m³
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
OEL TWA	1900 mg/m³
OEL TWA [ppm]	1000 ppm
OEL STEL	9500 mg/m³
OEL STEL [ppm]	5000 ppm
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
VLA-ED (OEL TWA) [1]	1910 mg/m³
VLA-ED (OEL TWA) [2]	1000 ppm
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
NGV (OEL TWA)	1000 mg/m³
NGV (OEL TWA) [ppm]	500 ppm
KTV (OEL STEL)	1900 mg/m³
KTV (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition	n am Arbeitsplatz
WEL TWA (OEL TWA) [1]	1920 mg/m³
WEL TWA (OEL TWA) [2]	1000 ppm
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
MAK (OEL TWA) [1]	960 mg/m³
MAK (OEL TWA) [2]	500 ppm
KZGW (OEL STEL)	1920 mg/m³
KZGW (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm

Sicherheitsdatenblatt

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)	
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbe	eitsplatz
ACGIH OEL TWA	1900 mg/m³
ACGIH OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Aceton (67-64-1)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Acetone
IOEL TWA	1210 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	500 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
MAK (OEL TWA)	1200 mg/m³
MAK (OEL TWA) [ppm]	500 ppm
MAK (OEL STEL)	4800 mg/m³
MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	rtz
Lokale Bezeichnung	Acétone # Aceton
OEL TWA	1210 mg/m³
OEL TWA [ppm]	500 ppm
OEL STEL	2420 mg/m³
OEL STEL [ppm]	1000 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
OEL TWA [1]	600 mg/m³
OEL TWA [2]	250 ppm
OEL STEL	1200 mg/m³
OEL STEL [ppm]	500 ppm
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	latz
HTP (OEL TWA) [1]	1200 mg/m³
HTP (OEL TWA) [2]	500 ppm
HTP (OEL STEL)	1500 mg/m³
HTP (OEL STEL) [ppm]	630 ppm
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	splatz
Lokale Bezeichnung	Acétone
VME (OEL TWA)	1210 mg/m³
VME (OEL TWA) [ppm]	500 ppm
VLE (OEL C/STEL)	2420 mg/m³
VLE (OEL C/STEL) [ppm]	1000 ppm
Anmerkung	Valeurs règlementaires contraignantes
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016; Décret n° 2019-1487)

Sicherheitsdatenblatt

Aceton (67-64-1)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)
AGW (OEL TWA) [1]	1200 mg/m³
AGW (OEL TWA) [2]	500 ppm
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz
AK (OEL TWA)	1210 mg/m³
CK (OEL STEL)	2420 mg/m³
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
OEL TWA [1]	1210 mg/m³
OEL TWA [2]	500 ppm
Italien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	z
OEL TWA	1210 mg/m³
OEL TWA [ppm]	500 ppm
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
OEL TWA	1210 mg/m³
OEL TWA [ppm]	500 ppm
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbei	tsplatz
TGG-8u (OEL TWA)	1210 mg/m³
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
NDS (OEL TWA)	600 mg/m³
NDSP (OEL C)	1800 mg/m³
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
OEL TWA	1210 mg/m³
OEL TWA [ppm]	500 ppm
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
VLA-ED (OEL TWA) [1]	1210 mg/m³
VLA-ED (OEL TWA) [2]	500 ppm
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
NGV (OEL TWA)	600 mg/m³
NGV (OEL TWA) [ppm]	250 ppm
KTV (OEL STEL)	1200 mg/m³
KTV (OEL STEL) [ppm]	500 ppm
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Expositio	n am Arbeitsplatz
WEL TWA (OEL TWA) [1]	1210 mg/m³
WEL TWA (OEL TWA) [2]	500 ppm
WEL STEL (OEL STEL)	3620 mg/m³
WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	1500 ppm
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz
MAK (OEL TWA) [1]	1200 mg/m³
MAK (OEL TWA) [2]	500 ppm

Sicherheitsdatenblatt

Aceton (67-64-1)	
KZGW (OEL STEL)	2400 mg/m³
KZGW (OEL STEL) [ppm]	1000 ppm
Propan (74-98-6)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
IOEL TWA [ppm]	1000 ppm
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
MAK (OEL TWA)	1800 mg/m³
MAK (OEL TWA) [ppm]	1000 ppm
MAK (OEL STEL)	3600
MAK (OEL STEL) [ppm]	2000 ppm
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz
OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
OEL TWA [1]	1800 mg/m³
OEL TWA [2]	1000 ppm
OEL STEL	3600 mg/m³
OEL STEL [ppm]	2000 ppm
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspl	atz
HTP (OEL TWA) [1]	1500 mg/m³
HTP (OEL TWA) [2]	800 ppm
HTP (OEL STEL)	2000 mg/m³
HTP (OEL STEL) [ppm]	1100 ppm
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)
AGW (OEL TWA) [1]	1800 mg/m³
AGW (OEL TWA) [2]	1000 ppm
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
OEL TWA	1800 mg/m³
OEL TWA [ppm]	1000 ppm
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
NDS (OEL TWA)	1800 mg/m³
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz
OEL TWA	1400 mg/m³
OEL TWA [ppm]	778 ppm
OEL STEL	1800 mg/m³
OEL STEL [ppm]	1000 ppm
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
VLA-ED (OEL TWA) [2]	1000 ppm
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz
MAK (OEL TWA) [1]	1800 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

Propan (74-98-6)		
MAK (OEL TWA) [2] 10	000 ppm	
KZGW (OEL STEL) 72	² 00 mg/m³	
KZGW (OEL STEL) [ppm] 40	000 ppm	
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbeits	splatz	
ACGIH OEL TWA 18	800 mg/m³	
ACGIH OEL TWA [ppm] 10	000 ppm	
CARBON DIOXIDE (124-38-9)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung Ca	Carbon dioxide	
IOEL TWA 90	000 mg/m³	
IOEL TWA [ppm] 50	000 ppm	
Rechtlicher Bezug C	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
MAK (OEL TWA) 90	000 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm] 50	000 ppm	
MAK (OEL STEL)	8000 mg/m³	
MAK (OEL STEL) [ppm] 10	0000 ppm	
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung Ca	Carbone (dioxyde de) # Koolstofdioxide	
OEL TWA 91	1131 mg/m³	
	000 ppm	
OEL TWA [ppm] 50		
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54	000 ppm	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: au ta de be he or	000 ppm 4784 mg/m³	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: att de be he or m	4784 mg/m³ 30000 ppm 318. Ia mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" etekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking leeft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt under de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: att de be he or m	4784 mg/m³ 30000 ppm 32 x: la mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" netekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking neeft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt under de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich nanifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat.	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: au ta de be he or Rechtlicher Bezug Ko Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	4784 mg/m³ 30000 ppm 32 x: la mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" netekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking neeft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt under de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich nanifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat.	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: att ta de be he or m Rechtlicher Bezug Ko Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat OEL TWA [1] 90	4784 mg/m³ 30000 ppm 318. Ia mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" petekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking peeft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt under de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich manifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat. 30000 ppm 319. In authorit en eux-mêmes eux-même	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: au ta de be he or m Rechtlicher Bezug Ko Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla OEL TWA [1] 90 OEL TWA [2] 50	4784 mg/m³ 20000 ppm A: la mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" netekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking neeft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt under de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich nanifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat. Koninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 54 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: au ta de be he or m Rechtlicher Bezug Kc Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla OEL TWA [1] 90 OEL TWA [2] 50 OEL STEL 18	4784 mg/m³ 30000 ppm 32 is a mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" netekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking neeft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt under de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich nanifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat. 35 is coninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020 36 is coninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020	
OEL TWA [ppm] OEL STEL OEL STEL [ppm] Anmerkung A: au ta de be he or m Rechtlicher Bezug CEL TWA [1] OEL TWA [2] OEL STEL 18	2000 ppm 24784 mg/m³ 20000 ppm 25. la mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" etekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking eteft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt ender de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich nanifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat. 25. Goninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020 26. datz 26. 0000 mg/m³ 27. 0000 mg/m³ 28. 0000 mg/m³ 28. 0000 ppm	
OEL TWA [ppm] 50 OEL STEL 52 OEL STEL [ppm] 30 Anmerkung A: au ta de be he or m Rechtlicher Bezug Ko Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat OEL TWA [1] 90 OEL TWA [2] 50 OEL STEL 18 OEL STEL [ppm] 10 Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	2000 ppm 24784 mg/m³ 20000 ppm 25. la mention "A" signifie que l'agent libère un gaz ou une vapeur qui n'ont en eux-mêmes aucun effet physiologique mais peuvent diminuer le taux d'oxygène dans l'air. Lorsque le aux d'oxygène descend en dessous de 17-18 % (vol/vol) le manque d'oxygène provoque les suffocations qu'aucun symptôme préalable n'annonce. # A: de vermelding "A" etekent dat dit agens gas of damp vrijgeeft dat of die op zich geen fysiologische werking eteft, maar het zuurstofgehalte in de lucht verlaagt. Wanneer het zuurstofgehalte daalt ender de 17-18 % (vol/vol), veroorzaakt het zuurstoftekort verstikking, die zich nanifesteert zonder dat er een waarschuwing aan voorafgaat. 25. Goninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020 26. datz 26. 0000 mg/m³ 27. 0000 mg/m³ 28. 0000 mg/m³ 28. 0000 ppm	

Sicherheitsdatenblatt

<u> </u>		
CARBON DIOXIDE (124-38-9)		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Carbone (dioxyde de)	
VME (OEL TWA)	9000 mg/m³	
VME (OEL TWA) [ppm]	5000 ppm	
Anmerkung	Valeurs règlementaires indicatives	
Rechtlicher Bezug	Arrêté du 30 juin 2004 modifié (réf.: INRS ED 984, 2016)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)	
AGW (OEL TWA) [1]	9100 mg/m³	
AGW (OEL TWA) [2]	5000 ppm	
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
AK (OEL TWA)	9000 mg/m³	
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA [1]	9000 mg/m³	
OEL TWA [2]	5000 ppm	
OEL STEL	27000 mg/m³	
OEL STEL [ppm]	15000 ppm	
Italien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	9000 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	5000 ppm	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
OEL TWA	9000 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	5000 ppm	
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
TGG-8u (OEL TWA) 9000 mg/m³		
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
NDS (OEL TWA)	9000 mg/m³	
NDSCh (OEL STEL)	27000 mg/m³	
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
OEL TWA	9000 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	5000 ppm	
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
VLA-ED (OEL TWA) [1]	9150 mg/m³	
VLA-ED (OEL TWA) [2]	5000 ppm	
VLA-EC (OEL STEL)	27400 mg/m³	
VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	15000 ppm	
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
NGV (OEL TWA)	9000 mg/m³	
NGV (OEL TWA) [ppm]	5000 ppm	
KTV (OEL STEL)	18000 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
CARBON DIOXIDE (124-38-9)		
KTV (OEL STEL) [ppm]	10000 ppm	
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition	n am Arbeitsplatz	
WEL TWA (OEL TWA) [1]	9150 mg/m³	
WEL TWA (OEL TWA) [2]	5000 ppm	
WEL STEL (OEL STEL)	27400 mg/m³	
WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	15000 ppm	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
MAK (OEL TWA) [1]	9000 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [2]	5000 ppm	
Türkei - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	z	
OEL TWA	9000 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	5000 ppm	
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz	
ACGIH OEL TWA	9000 mg/m³	
ACGIH OEL TWA [ppm]	5000 ppm	
n-Hexan (110-54-3)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
IOEL TWA	72 mg/m³	
IOEL TWA [ppm]	20 ppm	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
MAK (OEL TWA)	72 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm	
MAK (OEL STEL)	288 mg/m³	
MAK (OEL STEL) [ppm]	80 ppm	
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
OEL TWA	72 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	20 ppm	
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
OEL TWA [1]	72 mg/m³	
OEL TWA [2]	20 ppm	
OEL STEL	144 mg/m³	
OEL STEL [ppm]	40 ppm	
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
HTP (OEL TWA) [1]	72 mg/m³	
HTP (OEL TWA) [2]	20 ppm	
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
VME (OEL TWA)	72 mg/m³	
VME (OEL TWA) [ppm]	20 ppm	

Sicherheitsdatenblatt

n-Hexan (110-54-3)		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	tsplatz (TRGS 900)	
AGW (OEL TWA) [1]	180 mg/m³	
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm	
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
AK (OEL TWA)	72 mg/m³	
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA [1]	72 mg/m³	
OEL TWA [2]	20 ppm	
Italien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	72 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	20 ppm	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
OEL TWA	72 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	20 ppm	
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
TGG-8u (OEL TWA)	72 mg/m³	
TGG-15min (OEL STEL)	144 mg/m³	
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
NDS (OEL TWA)	72 mg/m³	
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
OEL TWA	72 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	20 ppm	
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
VLA-ED (OEL TWA) [1]	72 mg/m³	
VLA-ED (OEL TWA) [2]	20 ppm	
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
NGV (OEL TWA)	72 mg/m³	
NGV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm	
KTV (OEL STEL)	180 mg/m³	
KTV (OEL STEL) [ppm]	50 ppm	
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
WEL TWA (OEL TWA) [1]	72 mg/m³	
WEL TWA (OEL TWA) [2]	20 ppm	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
MAK (OEL TWA) [1]	180 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm	
KZGW (OEL STEL)	1440 mg/m³	
KZGW (OEL STEL) [ppm]	400 ppm	

Sicherheitsdatenblatt

n-Hexan (110-54-3)			
Türkei - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
OEL TWA	72 mg/m³		
OEL TWA [ppm]	20 ppm		
Cyclohexan (110-82-7)			
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)			
Lokale Bezeichnung	Cyclohexane		
IOEL TWA	700 mg/m³		
IOEL TWA [ppm]	200 ppm		
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz		
MAK (OEL TWA)	700 mg/m³		
MAK (OEL TWA) [ppm]	200 ppm		
MAK (OEL STEL)	2800 mg/m³		
MAK (OEL STEL) [ppm]	800 ppm		
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz		
Lokale Bezeichnung	Cyclohexane # Cyclohexaan		
OEL TWA	350 mg/m³		
OEL TWA [ppm]	100 ppm		
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020		
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
OEL TWA [1]	172 mg/m³		
OEL TWA [2]	50 ppm		
OEL STEL	344 mg/m³		
OEL STEL [ppm]	100 ppm		
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
HTP (OEL TWA) [1]	350 mg/m³		
HTP (OEL TWA) [2]	100 ppm		
HTP (OEL STEL)	875 mg/m³		
HTP (OEL STEL) [ppm]	250 ppm		
Frankreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz		
Lokale Bezeichnung	Cyclohexane		
VME (OEL TWA)	700 mg/m³		
VME (OEL TWA) [ppm]	200 ppm		
Anmerkung	Valeurs règlementaires contraignantes		
Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016; Décret n° 2019-1487)		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)		
AGW (OEL TWA) [1]	700 mg/m³		
AGW (OEL TWA) [2]	200 ppm		

Sicherheitsdatenblatt

Cyclohexan (110-82-7)		
Ungarn - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	tz	
AK (OEL TWA)	700 mg/m³	
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA [1]	700 mg/m³	
OEL TWA [2]	200 ppm	
Italien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	350 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	100 ppm	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz	
OEL TWA	80 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	23 ppm	
Niederlande - Begrenzung der Exposition am Arbeit	tsplatz	
TGG-8u (OEL TWA)	700 mg/m³	
TGG-15min (OEL STEL)	1400 mg/m³	
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
NDS (OEL TWA)	300 mg/m³	
NDSCh (OEL STEL)	1000 mg/m³	
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
OEL TWA	700 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	200 ppm	
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
VLA-ED (OEL TWA) [1]	700 mg/m³	
VLA-ED (OEL TWA) [2]	200 ppm	
Schweden - Begrenzung der Exposition am Arbeits	platz	
NGV (OEL TWA)	700 mg/m³	
NGV (OEL TWA) [ppm]	200 ppm	
Vereinigtes Königreich - Begrenzung der Exposition	n am Arbeitsplatz	
WEL TWA (OEL TWA) [1]	350 mg/m³	
WEL TWA (OEL TWA) [2]	100 ppm	
WEL STEL (OEL STEL)	1050 mg/m³	
WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	300 ppm	
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
MAK (OEL TWA) [1]	700 mg/m³	
MAK (OEL TWA) [2]	200 ppm	
KZGW (OEL STEL)	2800 mg/m³	
KZGW (OEL STEL) [ppm]	800 ppm	
Türkei - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	z	
OEL TWA	700 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	200 ppm	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):







8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille. EN 166

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Handschuhe. EN 374

Handschutz					
Тур	Material	Permeation	Dicke (mm)	Penetration	Norm
Handschuhe	Butylkautschuk	6 (> 480 Minuten)	0,7		EN ISO 374

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Gute Entlüftung des Arbeitsplatzes erforderlich. Bei übermäßigem Auftreten von Dampf, Nebel oder Staub, zugelassenes Atemschutzgerät verwenden

Atemschutz			
Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Atemschutz			

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Aussehen : Flüssig.
Farbe : Farblos.

Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar

Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt : -57 - 95 °C Flammpunkt : -17 °C Zündtemperatur : 370 °C

: Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar Dampfdruck : 853000 Pa (20°C) Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar Dichte : 0,727 kg/L (20°C) Löslichkeit : wasserunlöslich. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) : Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch : 1 mm²/s (40°C) Viskosität, dynamisch : 1 mPa·s (20°C) Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze (UEG) : 1,1 vol %
Obere Explosionsgrenze (OEG) : 19 vol %

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : 698,84 g/l (97%)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Offene Flamme. Funken. Wasser, Feuchtigkeit. Gefrieren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase freigesetzt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wir	kunaar

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) :	Nicht eingestuft	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyc	elics (64742-49-0)	
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg	
LD50 dermal	> 2920 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	> 23300 mg/m³ (OCDE 403)	
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	≥ 50 mg/l/4h	
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-He	xane (64742-49-0)	
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	> 50 mg/l/4h	
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	≥ 50 mg/l/4h	
Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)		
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	124,7 mg/l 4 Stunden	
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	≥ 50 mg/l/4h	
Aceton (67-64-1)		
LD50 oral Ratte	5800 mg/kg (OECD 401)	
LD50 Dermal Ratte	> 15800 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	76 mg/l/4h	
Propan (74-98-6)		
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	≥ 50 mg/l/4h	
CARBON DIOXIDE (124-38-9)	CARBON DIOXIDE (124-38-9)	
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	≥ 50 mg/l/4h	
n-Hexan (110-54-3)		
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg	
LC50 Inhalation - Ratte	≥ 50 mg/l/4h	
Cyclohexan (110-82-7)		
LD50 oral Ratte	≥ 5000 mg/kg	

Sicherheitsdatenblatt

	
Cyclohexan (110-82-7)	
LD50 Dermal Kaninchen	≥ 5000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	≥ 50 mg/l/4h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung :	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut :	Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität :	Nicht eingestuft
Karzinogenität :	Nicht eingestuft
Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)	
NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	> 4250 mg/kg Körpergewicht
NOAEL (chronisch, oral, Tier/weiblich, 2 Jahre)	> 4000 mg/kg Körpergewicht
•	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyc	lics (64742-49-0)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-He	xane (64742-49-0)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)	
LOAEL (oral, Ratte)	4 mg/kg Körpergewicht
Aceton (67-64-1)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
n-Hexan (110-54-3)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Cyclohexan (110-82-7)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Exposition	Nicht eingestuft
n-Hexan (110-54-3)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr :	Nicht eingestuft
DEGREASER	
Zerstäuber	Aerosol
Viskosität, kinematisch	1 mm²/s (40°C)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 3 , 3 3 (, , , = 3		
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics (64742-49-0)		
> 13,4		
3 mg/l 48 Stunden		
10 – 30 mg/l		
Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)		
13000 mg/l LC 50 (Fisch) / 96 h:		
12340 mg/l EC 50 (Daphnie)/ 48 h :		
275 mg/l EC50 72h algae		
9,6 mg/l		
Aceton (67-64-1)		
5540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
11000 mg/l (Alburnus alburnum)		
> 100 mg/l		
8800 mg/l (Daphnia pulex)		
2100 mg/l (24h, Artemisia salina)		
430 mg/l (96h, Prorocentrum minimum)		
530 mg/l (8h, algues, Microcystis aeruginosa)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)		
Biologischer Abbau	84 % (OECD-Methode 301D)	
Aceton (67-64-1)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.	
ThSB	2,21 g O ₂ /g Stoff	
BSB (% des ThSB)	84 % TOD (BOD5, APHA 219)	
Biologischer Abbau	91 % (28 days, OCDE 301B)	
Propan (74-98-6)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,35
Aceton (67-64-1)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,24

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Zusätzliche Hinweise Ökologie - Abfallstoffe EAK-Code

- : Diesen Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- : Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
- : Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen. Gebrauchte oder beschädigte Aerosoldosen zugelassenen Entsorgungsanlagen zuführen.
- : Vor dem Entsorgen Verpackungen restentleeren. Leere Behälter nicht wiederverwenden.
- : Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- : 14 06 00 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

16 05 04^{\star} - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / RID

ADR	IMDG	IATA	RID	
14.1. UN-Nummer				
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950	
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	Aerosols, flammable	AEROSOLS	
Eintragung in das Beförde	rungspapier			
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D), UMWELTGEFÄHRDEND	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (ENTHAELT: Hydrocarbons, C7, n- alkanes, isoalkanes, cyclics ; Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane), 2.1, MEERESSCHADSTOFF/U MWELTGEFÄHRDEND	UN 1950 Aerosols, flammable (CONTAINS: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics; Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane), 2.1, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	UN 1950 AEROSOLS (ENTHAELT: Hydrocarbons, C7, n- alkanes, isoalkanes, cyclics ; Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexane), 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND	
14.3. Transportgefahren	nklassen			
2.1	2.1	2.1	2.1	
**************************************	22	2	**************************************	
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar Nicht anwendbar		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ADR	IMDG	IATA	RID
14.5. Umweltgefahren			
Umweltgefährlich: Ja	Umweltgefährlich: Ja Meeresschadstoff: Ja	Umweltgefährlich: Ja	Umweltgefährlich: Ja
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F

Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR): 1LFreigestellte Mengen (ADR): E0Verpackungsanweisungen (ADR): P207

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 2 Sondervorschriften für die Beförderung - : V14

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und

: CV9, CV12

: S2

Entladung, Handhabung (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb

(ADR)

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87, L2
EmS-Nr. (Brand) : F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U
Staukategorie (IMDG) : Keine
Stauung und Handhabung (IMDG) : SW1, SW22
Trennung (IMDG) : SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 150kg

Sondervorschriften (IATA) : A145, A167, A802

ERG-Code (IATA) : 10L

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : 5F

Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E0

Verpackungsanweisungen (RID) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(RID)

Beförderungskategorie (RID) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete : W14

(RID)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - : CW9, CW12

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

: CE2

Expressgut (RID) : CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält einen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das

Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

ANHANG II MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Liste der Stoffe, die als solche oder in Gemischen oder in Stoffen der Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen und des Abhandenkommens und des Diebstahls erheblicher Mengen binnen 24 Stunden unterliegen.

Name			Kombinierte Nomenklatur Code für Gemische ohne Zutaten, die unter einem anderen KN-Code einzureihen sind
Acetone	67-64-1	2914 11 00	ex 3824 99 92

Siehe https://ec.europa.eu/home-affairs/system/files/2021-11/list_of_competent_authorities_and_national_contact_points_en.pdf

VOC-Gehalt : 698,84 g/l (97%)

Verordnung über Detergenzien (648/2004/CE): Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:	
Komponente %	
aliphatische Kohlenwasserstoffe ≥30%	

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)	Mengenschwelle (in Tonnen)		
	Untere Klasse	Obere Klasse	
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE "Entzündbares" Aerosol der Gefahrenkategorie 1 oder 2, umfasst entzündbare Gase der Gefahrenkategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 1	150	500	
E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2	200	500	

15.1.2. Nationale Vorschriften

Frankreich	Frankreich	
Berufskrankheiten		
Code	Beschreibung	
RG 59	Berufsbedingte Vergiftung durch Hexan	
RG 66	Berufsbedingte Rhinitis und Asthma	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Frankreich	
Berufskrankheiten	
Code Beschreibung	
RG 84	Zustände, die durch flüssige organische Lösungsmittel für berufliche Zwecke verursacht werden: gesättigte oder ungesättigte aliphatische oder zyklische flüssige Kohlenwasserstoffe und Gemische davon; flüssige halogenierte Kohlenwasserstoffe; nitrierte Derivate aliphatischer Kohlenwasserstoffe; alkohole; Glykole, Glykolether; Ketone; Aldehyde; aliphatische und cyclische Ether, einschließlich Tetrahydrofuran; Ester; Dimethylformamid und Dimethylacetamin; Acetonitril und Propionitril; Pyridin; Dimethylsulfon und Dimethylsulfoxid

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Ethanol; Ethylalkohol ist gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding : Ethanol; Ethylalkohol ist gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – : Ethanol; Ethylalkohol,n-Hexan sind gelistet

Vruchtbaarheid

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling : Ethanol; Ethylalkohol ist gelistet

Dänemark

Anmerkungen zur Einstufung : Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen

befolgt werden

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt

mit ihm geraten

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 2 - Verflüssigte oder unter Druck stehende Gase

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Zusätzliche Sätze	Geändert	
	Ersetzt	Geändert	
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
1.1	Produktcode	Geändert	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase, Kategorie 1A	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
H220	Extrem entzündbares Gas.	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
H281	Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen.	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Press. Gas	Gase unter Druck	
Press. Gas (Ref. Liq.)	Gase unter Druck: Tiefgekühlt verflüssigtes Gas	
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.